

Die Himmelscheibe als Handylogoexklusiv unter www.mz-web.de/himmelscheibe

Im Gleichschritt ins WM-Aufgebot

erstellt 06.05.05, 21:40h, aktualisiert 06.05.05, 21:45h

Lofer/MZ/zag. Dem WM-Einstand von Erik Pfannmöller steht nichts mehr im Wege. Einen Tag, nachdem sein Bruder Stefan Pfannmöller mit Platz zwei im dritten Ausscheid der Einercanadier sein Ticket für den Saisonhöhepunkt im Oktober in Australien gelöst hatte, zog der Kajakspezialist nach. Der Sportsoldat wurde am Freitag auf der Saalach in Lofer Zweiter. Die Silberfuhre brachte Pfannmöller II - nach den Plätzen drei, eins und vier zuvor - nun auch den Ehrenplatz im Gesamtklassement. "Der Junge ist sehr stabil gefahren, hat sich nicht eine Berührung geleistet", freute sich Vater Uwe Pfannmöller, zugleich Chef des Böllberger SV, mit seinem Filius.

Der souveräne Augsburg-Sieger Stefan Pfannmöller musste am Donnerstag nur Nico Bettge aus Magdeburg knapp den Vortritt lassen. Damit führt der Böllberger die Konkurrenz uneinholbar an. Dennoch will der Olympia-Dritte am Samstag im vierten Durchgang sein Boot zu Wasser lassen. "Nachsitzen" müssen hingegen die Weltmeister Marcus Becker und Stefan Henze. Das BSV-Duo paddelte diesmal als Vierter am Treppchen vorbei. Beim Abschlussrennen am Samstag haben die Zwei aber die Chance, die alte Hackordnung wieder herzustellen.

Ins Aufgebot der U 23-EM gefahren ist der 22 Jahre alte Sportstudent Christian Käding (K 1). Martin Unger kann - mit etwas Glück - am Samstag im C 1 nachziehen. Marcus Mehnert hingegen verpasste das Ticket zur Jugend-EM. Sein Trostpflaster: die Vor-WM in Solkan.

<http://www.mz-web.de/artikel?id=1115202134202>